



Stadt Volkmarsen

Ortsbeirat Herbsen

Volkmarsen, 03.06.2022

ÖFFENTLICHE NIEDERSCHRIFT

der Sitzung des Ortsbeirates Herbsen
am Donnerstag, 02.06.2022, 20:00 Uhr
im Dorfgemeinschaftshaus Herbsen

Tagesordnung

öffentlicher Sitzungsteil

1. Crossiety-App
2. Umbau barrierefreie Bushaltestellen, Sachstand
3. Breitbandausbau
4. Umbau Trafogebäude „Zum Hellenberg“
5. Ausweisung von Bauplätzen
6. Haushaltsmittel 2023
7. Anregungen und Anfragen
 - 7.1 Baumscheiben Schmillingäuser Straße
 - 7.2 Baumrückschnitt

Sitzungsverlauf

Um 20.00 Uhr eröffnet Ortsvorsteher Scheele die Sitzung, die Beschlussfähigkeit wird festgestellt, dass Protokoll der letzten Sitzung wird verlesen.

öffentlicher Sitzungsteil

1.	Crossiety-App
-----------	----------------------

Die Crossiety-App, eine lokale Informationsplattform für Kommunen, Vereine und Privatleute ist seit einigen Monaten aktiv. Die App bietet Möglichkeit, eine Gruppe für den Ort zu erstellen mit Untergruppen für die einzelnen Vereine. Es ist abzuwägen, ob die App ihren Nutzen hat und angenommen wird, da heutzutage durch schon bestehende soziale Netzwerke sämtliche Informationen verbreitet werden können. Zudem muss die Gruppe laufend auf dem neusten Stand gehalten werden und neue Informationen müssen online gestellt werden.

2. Umbau barrierefreie Bushaltestellen, Sachstand

Die Ausschreibung für den Umbau der barrierefreien Bushaltestellen im Dorf ist erfolgt und der Auftrag ist erteilt. Aufgrund des zeitgleichen Baubeginns in sämtlichen Landkreisen, besteht ein erhöhter Bedarf an Baumaterial, welcher zur Folge hat, dass sämtliche Baustellen erst verspätet begonnen werden können. Ein Termin zum Baubeginn ist noch nicht bekannt.

3. Breitbandausbau

Die Firma Götel auf Göttingen plant ggf. für den Bereich Volkmarsen den Ausbau des Breitbandnetzes mit Glasfaserkabel.

Für eine wirtschaftliche Realisierung dieser Maßnahme wäre es notwendig, dass mindestens 40 Prozent der Bevölkerung dieses Angebot annehmen und entsprechende Aufträge erteilen.

Laut ersten Informationen kostet der Hausanschluss den Bürger einmalig 100 Euro und je nach Vertragsstufe ab 50 Euro monatlich mit einer Vertragsbindung von 2 Jahren.

Aufgrund der aktuell noch guten Anbindung besteht jedoch Bedenken an dem Ausbau und dem Erreichen der nötigen Zustimmung. Trotz einer momentan guten Versorgung mit schnellem Internet, sollte es nicht versäumt werden, diese zukunftsträchtige Technologie, die in einigen Jahren wahrscheinlich unverzichtbar ist, für unseren Ort zu sichern. Ein Ausbau zu einem späteren Ausbau auf Breitband wird wahrscheinlich nicht ohne große Kosten möglich sein, vorausgesetzt Firmen haben zu dem Zeitpunkt noch Interesse an einem Ausbau in einer einzelnen Ortschaft.

Bei einem aktuellen Ausbau würde das Kabel wenn möglich in Gehwegen und unter Rasenflächen verlegt werden. Ein Schnitt in der Straße wäre nicht notwendig. Bei einzelnen Straßen ohne Gehweg und Rasenflächen wäre ein Schnitt in der Straße voraussichtlich nicht vermeidbar, es sind jedoch alle Möglichkeiten abzuwägen, eine Beschädigung der Straße zu vermeiden.

Auf dem Gertenberg zwischen Herbsen und Hörle besteht Interesse zum Aufstellen eines Funkmastes für 5G-Netz. Der Funkmast soll 60 Meter hoch sein und die Orte Herbsen, Hörle und Ammenhausen mit Mobilfunk versorgen. Der Interessent hat bei der Stadt um Zustimmung gebeten zum Einsehen von Baurecht und weiteren Auskünften. Weitere Informationen sind zurzeit noch nicht bekannt.

4. Umbau Trafogebäude „Zum Hellenberg“

Der Trafo im bestehenden Trafohäuschen in der Straße „Zum Hellenberg“ soll seitens des EWF erneuert werden. Der neue Trafo wird in der heute üblichen Bauform neben dem alten Trafohäuschen errichtet. Das Trafohäuschen soll abgerissen werden. Aufgrund längerer Lieferzeit des Trafos verzögert sich diese Maßnahme.

Ggf. hat der Besitzer des Nachbargrundstückes, der hier den Bau eines Wohnhauses plant, Interesse daran, dass Trafohäuschen vom EWF zu erwerben und zu erhalten.

Diesem Vorhaben würde der Ortsbeirat zustimmen.

5. Ausweisung von Bauplätzen

Um die Attraktivität Herbsens zu erhalten und zu erhöhen, wäre es dringend erforderlich Bauland für die Wohnbebauung auszuweisen.

Für junge Familien und andere Bauwillige bestehen nur sehr begrenzt Möglichkeiten sich in unserem Ort anzusiedeln.

Lediglich 2 Plätze im Bereich Ottens Garten sowie wenige Flächen, welche sich aber in Privatbesitz befinden könnten bebaut werden, sofern der Erwerb von den Eigentümern möglich sein.

In Hinblick auf den demografischen Wandel und die sinkende Einwohnerzahl im Ort über die letzten Jahre, sollte es für Herbsen von großer Bedeutung sein, adäquate Flächen für Bauwillige vorzeigen zu können.

Eine mögliche Baufläche wäre neben den Grundstücken Haidlandweg 10 bzw. Triftweg 5. Hier könnten 4-6 Bauplätze entstehen. Der Ortsbeirat bittet den Magistrat bzw. die Verwaltung, hier entsprechende Gespräche hinsichtlich eines möglichen Grunderwerbs und hinsichtlich einer möglichen Bebaubarkeit zu führen.

6. Haushaltsmittel 2023

Die Investitionswünsche für 2023 sollen in der nächsten Sitzung endgültig erörtert werden. Vorläufig sind hier folgende Maßnahmen zu nennen:

- Straßensanierungsarbeiten in der Ortslage, hier:
 - „Zum Hellenberg“ (Bereich Kirche und Weg bis Grundstück Nr. 3)
 - „Am Gertenberg“ (von Ammenhäuser Straße bis zum Wald)
 - „Ammenhäuser Straße“ (Zufahrt Gewerbegebiet)
- Straßensanierungsarbeiten L3081 von Ortsausgang Herbsen bis Abzweig Hörle
- Straßensanierungsarbeiten L3081 von Ortsausgang Herbsen bis Volkmarsen (Medericher Kapelle)
- Digitalisierung

7. Anregungen und Anfragen

7.1 Baumscheiben Schmillinghäuser Straße

Das Pflaster um einige Baumscheiben in der Schmillinghäuser Straße ist abgegangen und muss angehoben werden.

7.2 Baumrückschnitt

Der Baum am Ortsausgang Richtung Kulte auf Höhe der Ortseingangstafel muss zurückgeschnitten werden

Ortsvorsteher Burkhard Scheele schließt die Sitzung des Ortsbeirates Herbsen und bedankt sich bei den Anwesenden für ihre Teilnahme.

Burkhard Scheele
Ortsvorsteher

Nico Butterweck
Schriftführer